

**Auserwählte, liebe Freunde, seid an Mich gedrückt, seid in Meinem Herzen, die sichere Zufluchtsstätte, die unbezwingbare Festung. Viele Ereignisse werden geschehen, aber wenn ihr in Meiner Liebe lebt, wird der Flug leicht und eben sein.**

Geliebte, Meinem Herzen so teure Braut, was du weißt, lasse dich nicht zittern, denn mit dem Gebet vieler, kann es noch ein wenig gemildert werden.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, die Menschen die beten und Buße tun sind noch wenige, die Mehrheit entscheidet sich, trotz der finsternen und bedeutsamen Zeiten, nicht zum Gebet, umso weniger dazu, aus Liebe zu Dir freiwillige Opfer auf sich zu nehmen.

Liebe Braut, das glühende Gebet der Kleinsten der Kleinen hat viel vermocht und kann noch viel erlangen, der Schmerz der Welt rührt Mein Herz, denn Es will nur Frieden und Freude geben. Die versprochene Zeit wird kommen, sie wird eintreten, wie während des Jahres der Frühling einkehrt, der die Natur erblühen lässt und die Luft mit erhabenem Duft erfüllt. Im Winter ruhen die Pflanzen, aber im Frühjahr gibt es das Erwachen. Dein Herz, eng an Mein Göttliches gedrückt, sei voll lebendiger Hoffnung. Du sagst Mir:

Angebeter Jesus; Süßeste Liebe, Deine Worte sind immer der Freude und der Hoffnung, Deine Versprechungen sind wahr, aber es ist schwer, dem Herzen beizubringen, dass es nicht beben soll, wenn es schwarze Wolken am Horizont sieht. Ich möchte, dass die Menschen durch die Zeichen verstünden, dass eine verschiedene Zeit naht und man bereit sein muss, ihr entgegenzutreten. Ich möchte, dass jeder Mensch begreifen würde, dass er sich nicht einbilden soll, für immer auf Erden zu leben, sondern dass der Himmel seine Heimat ist. Angebeteter Jesus, dies alles möchte ich, aber ich sehe, dass die Menschen immer eine schwere Sorge haben: jene, Güter anzuhäufen für sich, für die Kinder, für die Enkel, als hätten sie dadurch all ihre Probleme gelöst. Der Gedanke an das Jenseits, an das ewige Glück mit Dir, ist noch schwach und verschwommen, der heutige Mensch hat eine große Angst vor der Ewigkeit, deshalb weicht er dem Gedanken aus. Wer nicht daran denkt, bereitet sich nicht vor; wer unvorbereitet überrascht wird, findet ein schreckliches Ende. Süße Liebe, Du sprichst von Liebe, von Liebe, von Liebe, von Ewigkeit, aber die Menschen dieser Zeit, wie es jenen der Sintflut geschah, jenen von Sodom und Gomorra, jenen von Jerusalem, begreifen nicht: eine geheimnisvolle Kraft umnebelt den Verstand und vereist das Herz. Ich begreife, dass ein schrecklicher Feind über die Herzen und den Sinn ohne Unterlass wirkt, mit feiner und listiger Verführung. Süße Liebe, die törichten Menschen der Erde wollen nicht begreifen, wollen nicht handeln, wollen Dich nicht lieben, öffne jedem von ihnen den Verstand, bevor sie in den Abgrund stürzen, aus dem man nicht mehr herauskommt, dort wo die Hoffnung tot ist.

Meine kleine Braut, Meine Worte, die Zeichen, die Gnaden der Bekehrung fehlen auf der ganzen Welt nicht, wie sie auch in der Vergangenheit nicht fehlten den Aufsässigen der Erde, als es die große Strafe gab. Sage Mir, Meine kleine Braut, sage Mir: jene der Sintflut, begriffen sie? Jene von Sodom und Gomorra, verstanden sie? Jene von Jerusalem überlegten sie? Zur Zeit Noachs rettete sich nur er mit seiner Familie. Zur Zeit Sodoms und Gomorras nur Lot und seine Familie. Jerusalem wurde umzingelt von den Truppen und zerstört. Hatte Ich vielleicht nicht Warnungen gegeben? Hatte Ich vielleicht nicht Zeichen gezeigt? Die Sintflut bedeckte die Erde. Das Feuer zerstörte jene Städte. Die Römer ließen in Jerusalem keinen Stein auf dem anderen. Sage Mir, geliebte Braut, könnte jetzt nicht geschehen, was in der Vergangenheit geschah?

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, Jesus, Süßeste Liebe, damals gab es Dein Opfer noch nicht, Du bist vor dem Allerheiligsten Vater mit all Deinen Unendlichen Verdiensten, die Welt möge in Deine Unendliche

Barmherzigkeit flüchten und niemand in die Vollkommene Gerechtigkeit des geliebten Vaters fallen.

Liebe Braut, Ich will Meine Unendliche Barmherzigkeit spenden, aber die Menschen dieses Geschlechts, nehmen sie sie an? Nein, sage Ich dir, viele sind jene die sie ablehnen, viele sind jene die sie nicht wollen, weil sie sich Meiner Liebe nicht geöffnet haben. Wie viele Gerufene haben Mir keinerlei Antwort gegeben: sie lehnen das Heil ab.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du weißt, dass die Menschen jedes Geschlechts starrsinnig sind, nicht begreifen; werde nicht müde, die Gnaden des Heils zu spenden, bis nicht alle die Bedeutung und den Wert dieses geschichtlichen Augenblicks erkannt haben.

Geliebte Braut, Ich habe es eilig, der Erde ein neues Antlitz zu geben, Ich habe es eilig, ihr das Trauerkleid abzulegen und ihr das Festgewand anzuziehen, deswegen gewähre Ich keinen Aufschub. Bleibe in Meinem Herzen, Meine kleine Braut und genieße die Köstlichkeiten Meiner ewigen und Treuen Liebe.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, seid voll lebendiger Hoffnung, weil ihr Gott liebt und Er große Dinge vorbereitet hat für den, der Ihm treu bleibt unter so viel Aufsässigkeit und im Fleiß, in Seinem Dienst ausharrt. Seid bereit Seinen Willen anzunehmen mit eurem Ja. Ich bin jedem von euch nahe und helfe euch; auch wenn ihr viele Probleme zu lösen habt, fürchtet nicht, liebe Kinderlein, die Himmelsmutter ist bereit euch zu helfen. Geliebte Kinder, Ich will euch alle zu Jesus führen, Ich öffne Meine Arme und nehme euch alle auf: kommt ohne Furcht, kommt alle, geliebte Kinder, die Himmelsmutter liebt euch und kennt euch. Ihr seid in den verschiedenen Kontinenten verstreut, aber Ich kenne euch alle und nehme euch bei der Hand, Ich will euer Heil, aber es gibt jene die Mich noch nicht annehmen und nicht auf Meine Worte hören. Ich empfinde große Freude jedes Mal ein Kind zu Mir kommt, Ich sehe, dass Gott für es Seinen Plan der Liebe verwirklichen kann. Ich zittere wegen der Entferntheit vieler Kinder von Meinem Herzen, Ich rufe sie, aber erhalte keine Antwort. Jesus gibt euch diese Zeit um zu überlegen und zu entscheiden; Ich bitte euch, geliebte Kinder verschwendet sie nicht, lässt keinen einzigen Augenblick müßig vergehen. Begreift ihr, dass die Zeit die vergeht, nicht mehr wiederkehrt?

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Deine erhabenen Belehrungen haben wir tief in unserem Herzen. Wir begreifen, dass die Bekehrung ein Vorgang ist, der fortwährenden Einsatz in Gottes Dienst und im Dienst an den Brüdern verlangt. Führe uns mit Deinen Worten, führe uns mit Deiner Zärtlichen Liebe; lasse uns nicht allein in der Dunkelheit und in der Kälte; niemand bleibe in diesem Zustand.

Liebe Kinder, Ich lade euch ein, die richtigen Entscheidungen zu treffen, aber Ich zwingen euch nicht dazu; Ich führe euch, aber zwingen euch nichts auf, denn ihr seid frei erschaffen worden. Wenn ihr Mich nicht annehmen

wollt, fügt ihr Mir großen Schmerz zu, aber Ich kann euch nicht helfen, weil ihr Mich ablehnt. Ich bitte euch immer um das Gebet: seid glühend und konstant, ihr könnt alles von Gott erlangen, wenn ihr immer betet. Gott will euch schenken was ihr wünscht; seid beharrlich im Bitten, seid voll lebendiger Zuversicht.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, was uns mehr am Herzen liegt, ist unsere Bekehrung und jene jedes Menschen der Erde. Wenn der Mensch diese erhabene Gabe erhält, ist er glücklich und es fehlt ihm nichts. Wenn er auch viele Reichtümer besitzt, eine große Anzahl Güter, aber nicht bekehrt ist, hat er nichts und es mangelt ihm alles.

Geliebte Kinder, ihr denkt richtig, ihr habt gut verstanden. Wenn ihr Gott im Herzen und im Verstand habt, seid ihr reich vom größten Reichtum und es mangelt euch nichts. Kinder der Welt, öffnet euch alle Gott, damit Er in euch und in der ganzen Welt Seine Wunder wirken kann.

Gemeinsam loben wir Seinen Namen, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**